

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

337 (10.12.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. Erstes Blatt.

Dienstag den 10. Dezember

1878

Bekanntmachung.

Nr. 8074. Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1879 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zum besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1879 auszufertigt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1879 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 12. November 1878.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Die Einlösung der 3 $\frac{1}{2}$ % Rentenscheine betr.

Nr. 8074. In Gemäßheit des Gesetzes vom 12. Februar 1856, Regierungsblatt Nr. VI und zufolge höherer Ermächtigung wird die Verloosung der auf 1. Juli 1879 zur Heimzahlung kommenden Badischen Rentenscheine im Betrag von 103,100 fl. = 176,744 M. 33 Pf.

Donnerstag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 23 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1878.

Großherzoglich Badische Amortisations-Kasse.

Seit.

Die Tilgung des 4 $\frac{1}{2}$ %igen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1866 betr.

Nr. 8075. Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 21. April 1866 von obengenanntem Eisenbahnanlehen auf 1. Juli 1879 planmäßig zur Heimzahlung kommenden Obligationen im Gesamtbetrag von 93,300 Thaler = 279,900 Mark wird

Freitag den 13. Dezember 1878, Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 23 der Eisenbahnschuldentilgungskasse öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1878.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Seit.

Die Tilgung des 3 $\frac{1}{2}$ % Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Nr. 8076. Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 und zufolge Genehmigung Großherzoglichen Finanzministeriums von oben genanntem Anlehen auf 1. Juli 1879 zur Heimzahlung kommenden Obligationen im Betrag von 488,500 fl. = 837,433 M. 63 S wird

Samstag den 14. Dezember 1878,

Vormittags von 10 Uhr ab und Nachmittags von 3 Uhr ab,

im Ständehaus dahier in Gegenwart einer Großherzoglichen Commission öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1878.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Seit.

Bekanntmachung.

Nr. 27799. Die Straßenreinigung betreffend.

Wir bringen die nach der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Dezember v. J. hinsichtlich der Straßenreinigung für die Wintermonate geltenden besonderen Vorschriften mit dem Anfügen in Erinnerung, daß das allgemeine Interesse deren strengste Durchführung erheischt.

Diese Vorschriften lauten:

1. Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
2. Die Eigentümer der Gehhäuser sind überdies verpflichtet, vor der Erde ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße durch Entfernen des Schnees einen Weg offen zu halten und bei Glätte zu bestreuen.
3. Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche Letztere sorgfältig offen zu halten sind.
4. Sobald Thauwetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, sodann bis in die Mitte der Straße den Schnee aufzunehmen, das Eis aufzuhauen und fortzuschaffen.
5. Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege bahnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

In diesem Falle erfolgt auch die Abführung der Schnee- und Eismassen von den Straßen und öffentlichen Plätzen durch Angestellte der Stadt, welche den Kostenersatz von den Haus- und Grundbesitzern durch Zuschlag bei der nächsten Beleuchtungs-Umlage erhebt.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hierbei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1878.

Großh. Bezirksamt.

Seit.

Dankagung.

Ihre Königl. Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben am 1. Dezember d. J. dem hiesigen evangelischen Kirchengemeinderath zur Erstellung eines gottesdienstlichen Gebäudes in der Bahnhofsvorstadt einen Beitrag von 3000 Mark zustellen lassen.

Indem wir dies der evangelischen Kirchengemeinde mit dem Ausdruck unseres tiefgefühlten

Wohnung zu vermieten.

42. Zwei Wohnungen mit Gasabschluß, Wasser- und Gasleitung, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher, sind sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 14.

Dankes gegen die durchlauchtigsten Geber bekannt geben, benutzen wir zugleich diesen Anlaß, auch für die seiner Zeit von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Wilhelm uns zu gleichem Zwecke zugegangene reiche Gabe von 1000 Mark öffentlich unsern aufrichtigen Dank auszusprechen. Karlsruhe, den 8. Dezember 1878. Der evangelische Kirchengemeinderath.

Fahrnißversteigerung.

4.3. Aus einem Nachlaß werden in der Leopoldstraße Nr. 17, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 10. Dezember d. J.:

Frauenkleider, Porzellan und Glasachen, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Vorkänge, Fensterstore, Makulatur, Lampen, Leuchter, verschiedene Klappsachen, 2 Fenstertritte, 1 Doppelleiter, 1 spanische Wand, etwas Bettwerk, Koffer, Flaschen und noch verschiedene Gegenstände,

Mittwoch den 11. Dezember d. J.:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Bettkanapees, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibtisch, 1 Ovale Tisch, 1 eckiger Zulettisch, Waschtische, 1 Spieltisch, 4 Nachttische, 1 Nähtisch, verschiedene edige Tische, 1 Bücher-Stage, Rohr- und Strohschale, Bettladen mit und ohne Rost, 2 einbürtige Schränke, 1 eiserner Herd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Schäfte, Küchengeräte aller Art, Brennholz, Steinlohlen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 5. Dezember 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerung getragener Herren- und Frauenkleider.

3.3. Dienstag den 10. Dezember er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Wirthschaft zum Kranz, früher Deutscher Kaiser, Jähringerstraße 67, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, getragene Stiefel, eine Parthie Tabakspfeifen, eine Parthie Weißzeug, eine Parthie neuer Küchengeräthschaften, 2 neue Gasluströs, 4 Paar Schlittschuhe, 12 Stück Draht, Telephon etc.,

ferner: 1 Stehpult, 1 Kinderkanapee, 1 Kinder-Tisch, 1 Nachstuhl, verschiedene illustrierte Werke, Musikalien für Klavier, Schulbücher, 20 Stück wollene Jacken,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Kleider zur Versteigerung werden noch angenommen.

Günstigste

3.2. Gelegenheit, den Kindern für wenig Geld Weihnachtsfreuden zu bereiten in der **großen Spielwaaren-Versteigerung,**

welche wegen Aufgabe eines bedeutenden Spielwaaren-Geschäfts **Mittwoch den 11. Dezember er.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Restauration zum Kranz, früher Deutscher Kaiser, Jähringerstraße 67, parterre, abgehalten wird. Unter allen erdenklichen Spielsachen kommen auch vor:

Helme, Säbel, Gewehre, Puppenzimmer mit Einrichtung, Melodions, an- und unangekleidete Puppen, Wagen, Pferde etc. etc.

Liebhaber ladet höflichst ein

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Preise nicht limitirt.

Noch nie dagewesen!

Große Auktion von japanesischen Gegenständen im Saale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

Sehr passend für den Weihnachtstisch!

3.2. **Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. Dezember d. J.,** Vormittags 1/10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag eine große Auswahl von acht japanesischen Gegenständen, wozu ich die Liebhaber ganz ergebenst einlade.

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Bemerkte wird, daß sämmtliche Gegenstände um das letzte Gebot abgegeben werden und keine limitirten Preise angegeben sind.

Die Gegenstände sind von Dienstag Vormittag 10 Uhr an in obigem Saale zur Ansicht ausgestellt.

Aufforderung.

2.1. Die Lieferanten von Materialien und Bauarbeiten für die Groß- Gebäude werden hiermit, des Rechnungsschlusses wegen, veranlaßt, ihre rückständigen Kostenzettel bis längstens den 15. d. M. bei uns einzureichen. Später einkommende Rechnungen können im laufenden Jahre nicht mehr berücksichtigt werden.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1878.
Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Holz-Versteigerung.

3.2. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:
Donnerstag den 12. d. M.
2 Stämme Eichen II. Gl., 4 Lärchen, 5 Tannen, 3 Ahornstämme, 12 Stück tannene Sprich-, 2 Stück tannene Gerüststangen, 4 Ster eichenes Scheitholz, 50 Ster Buchen, forlen und gemischtes Scheit- und Brühlholz, 10 Ster eichenes Stumpenholz, 2200 Stück gemischte Wellen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanengartenthor.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1878.
Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Früchte-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 12. Dezember d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, werden bei Großherzoglicher Fasanerie-Deconomie circa 260 Ctr. Gerste und circa 70 Ctr. Korn öffentlich versteigert.
Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Rappurstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

3.3. Jähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzremise, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

6.3. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerraum, ist an eine ordentliche Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden bei **H. Vinscheid, Schmiedmeister, Spitalstraße 7.**

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 35 parterre.

— Zu vermieten in Folge von Verlegung eine sogleich beziehbare Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit allem Zugehör, eine dergleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. In meinem Hause ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten.
Karl Hoffmann, Amalienstraße 35.

Ein Laden mit geräumiger Wohnung in der Erbprinzen- oder Herrenstraße wird auf April zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor der Tagblattes niederzulegen. 22.

Zimmer zu vermieten.

6.2. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sofort oder zum 1. Januar zum Preise von 16 M. zu vermieten, ebenso ein kleineres zu 12 M. Auf Wunsch gute Pension. Näheres zu erfragen Bahnhofsstraße 10.

2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 122 im 2. Stod.

*3.3. Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Jähringerstraße 58, eine Treppe hoch.

* Langestraße 155, dem Museum gegenüber, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stod.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen, auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Zirkel 10 im 3. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, auch gut französisch spricht, sucht zu Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 18.

* Ein Mädchen, welches das erste Mal hier in Dienst zu treten wünscht, selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, sucht eine entsprechende Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Kronenstraße 60.

Laden-Stellegesuch.

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, (Beamten-tochter), welches schon längere Zeit in Ladengeschäften conditionirte, sowie in allen weiblichen Arbeiten durchaus gründlich erfahren und gut empfohlen wird, wünscht per 1. Januar eine ähnliche Stelle zu bekleiden, gleichviel welcher Branche, jedoch wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salare gesehen. Näheres zu erfragen Langestraße 135 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen wünscht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen und Ausbessern der Wäsche; auf Verlangen auch mit der Nähmaschine. Zu erfragen Viktoriastraße 20 im 3. Stod des Hinterhauses.

Verloren.

* Ein schwarzer, roth gefütterter und mit Pelz besetzter Glacéhandschuh wurde verloren. Abzugeben Sophienstraße 17 im 1. Stod.

Verwechelter Schirm.

* Vechten Sonntag wurde beim Hauptgottesdienst in der katholischen Stadtkirche ein seidener Regenschirm gegen einen braunwollenen verwechselt, und wird die betreffende Person ersucht, den Umtausch bei Herrn Mehner Zirkel vorzunehmen.

Verkaufsanzeigen.

Für 20 Mark sind ein Muff und eine große Boa von Bisam zu verkaufen: Westendstraße 26 im 3. Stod.

* Ein noch sehr gut erhaltener Herren-Pelzrock mit schönem Besatz ist zu verkaufen: Amalienstraße 1 im 3. Stod, Eingang Herrenstraße.

2.2. Zwei neue Chiffonnières sind à 36 Mark zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

*2.2. Eine Waschmange ist billig zu verkaufen; Jähringerstraße 74, parterre.

22. Zu verkaufen, Alles neu: 1 Kanapee, Chiffonieres von 34 M. an, einbürtige Kästen von 15 M. an, große und kleinere Küchenschränke, Wasch- und Pfeilerkommoden, große und kleinere Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, massive nußbaumene halbfranzösische Bettladen, Rosse, Korbhaars- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Stuhl- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenschäfte, Fußschemel, Bettladen von 8 M. an, Kinderbettläden, Kinderkommoden, Chiffonierchen, Tische, Stühle, Bücherregales, 1 einbürtiger eichener Kasten; sämmtliche Sachen werden billigen Preises abgegeben: Waldstraße 30.

* Eine sehr gut erhaltene Nähmaschine (Sylhem Wheeler & Wilson) ist billig zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine hochfeine Pendule,
Bronce, bestes Pariser Fabrikat,
14 Tage gehend,
wird um den dritten Theil des Fabrikpreises abgegeben und ist zur gef. Ansicht ausgestellt bei
Karl Vohl,
54. Herrenstrasse 26.

Ein Stuhlschlitten,
sehr gut erhalten, zu einem Weihnachtsgeschenk sich eignend, ist zu verkaufen: Sophienstraße 26 im ersten Stod.

Schachteln,
welche sich zum Aufbewahren von Damen-Kleidern eignen, sind wieder zu haben bei **W. Bauer,** Putzmacher, Langestraße 84.

Kauf: Gesuch.
33. Eine in gutem Zustande befindliche Doppelsteppisch-Nähmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre R. werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Ein Kinderkaufstuden wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Ankauf
von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden.
Max Pöw, Schwanenstraße 23.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderschilde angekauft.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug u. s. w.
Frau Therese Grohs,
Langestraße 39 im 3. Stod (Ginaans Kasanenstr.).

Gründlicher Zitherunterricht
à Lektion 80 Pf. wird ertheilt. Näheres Sophienstraße 8 bei Frau Grimm. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.
3.3. Alle zur Feinbäckerei gehörenden Artikel empfehle billigst und in neuer, schöner Waare.
F. A. Sönning,
Waldhornstraße 48.

1878er Grudte.
Importirte
Havanna-Cigarren
von milder Qualität und gutem Brand.
Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant.

Chocolade-Pralinen,



als: 4.4.
Pastilles fins,
Pralines fins,
Bonbons assortis.
Crème fin
im Anbruch sowie in
1/4 Pfund-Cartons à 40 Pf.,
1/2 " " " à 50 Pf.,
1/2 " " " à 1 M.
empfehlte in frischer Waare
Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Fastenbretzeln,
seht und geschmackhaft, sowie Punschbretzelchen empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Im Haupt-Depôt von
Th. Brugier, Karlsruhe,
Waldstrasse 10,
stets vorrätzig:

Champagner
in 1/2, 1/3 und 1/6 Flaschen
von Reffler & Comp. in Eblingen,
Champagner,
französischen und italienischen,
alle Sorten italienische und spanische
Weine
empfehle billigst. 4.1.

Schweizerischen
Alpenräuter-Teer
von G. Hauser, Niederurnen, St. Clarus
(Schweiz).
Dieser Teer, gesammelt auf den schweizerischen Hochalpen und zusammengesetzt aus den gefundenen Alpenfloras, ist für Jedermann angenehmes und der Gesundheit nützlich Getränk. à Boquet zu 1 Mark. 3.1.

Untrüglisches Mittel gegen Frostbeulen
und Frostschäden. 3.1.

Daug'sches
Gesundheits-Bier-Malzextract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorrätzig bei
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Zur Feinbäckerei
empfehle ich sämmtliche hierzu gehörigen Artikel in schönster, frischer Waare zu den billigsten Preisen
Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57

Zur Feinbäckerei
empfehlte
sämmliche hierzu gehörenden Artikel in frischester Waare und besten Qualitäten zu den billigsten Preisen
Wilh. Pfeiffer,
F. K. Weißbrod's Nachfolger.

Keine, unverfälschte, gemahlene Kaffeebohnen mit concentrirtem, haltbarem Aroma!
Th. Martin & Co.'s
Conserve-Kaffee,
erhöhte Ausgiebigkeit durch eigenes Röstverfahren, ohne Verlust von Aroma, zu M. 1.60, 1.80 und 2, in Packeten zu 1, 1/2 und 1/4 Pfund; ebenso

Th. Martin & Co.'s Café des Gourmets,
eine extraff. Mokka-Mischung für Feinschmecker, zu M. 2 per Pfund.
In sämmtlichen Lokalen des Lebensbedürfnis-Bereins und bei **Wilh. Pfeiffer.**
Th. Martin & Co., Fabrikanten in Heidelberg.

Ch. Compter, Hofconditor,

3.3. empfiehlt:
 Gefrorenes täglich in 6 bis 8 verschiedenen Sorten wie auf Bestellung in schönst feconmirten Formen, Früchten, Blumen, Steinen etc., Bombes à la glace, Crèmes, Gélées, Puddings, Charlotte de russe, Blanc-mangers, Compots, Fruits glacés assortis, Bonbons in allen Gattungen, Chocolade-Pralinées à la Crème, Nouceca, noisette et à liqueurs, Thee und Chocolate offen wie in schönster Verpackung, Kirschsäfte Vanille, Orangeade, Limonade, Grossbille, Himbeersyrup, selbstbereitete Ananas- und Orange-Punsch-Essenzen, alle Sorten Liqueurs, feine Weine und Spirituosen, ächten Chartreuse etc. etc.

Garantirt reinen
alten Malaga
 (1868r),

für Kranke und Reconvallescenten ärztlich empfohlen, offerirt
 à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
 à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
 incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.
 Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
 gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., **Mich. Girsch**, Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

Maccaroni,
Gemüsenudeln,
Suppenudeln,
Alphabet,
Erbfen, ganz und gespalten,
Erbfen, grüne,
Linsen,
Bohnen

empfehlte in weichkuchender Waare bestens
F. A. Sönnling,
 3.3. Waldhornstraße 48.

Gänseleberterrinen

von **Louis Henry** in **Estrasburg** in allen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Bismarck,

eine feine, abgelagerte Cigarre
 à 4 Pfennig,

empfehlte 6.2.
L. Spohn, Zirkel 30,
 neben dem Café Prinz Carl.

Cigarren

in hochfeinen, preiswürdigen Qualitäten
 empfehlte 6.2.

L. Spohn,
 Zirkel 30, neben dem Café Prinz Carl.

Mein großes Lager von **Handschuhen** der verschiedensten **Sorten**, ausgestattet mit den neuesten Erzeugnissen dieser Branche, bietet die beste Gelegenheit zu

Weihnachtsgeschenken.

Ich empfehle dasselbe zu geneigtem Besuche unter Zusicherung billigst gestellter Preise bei reellster Bedienung.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden wird seit Jahren ein Verzeichnis der von ihnen getragenen Handschuhgröße-Nummern geführt, was den Einkauf von Geschenken sehr erleichtert.

Die voriges Jahr schon eingeführte Abgabe von „**Bons**“ statt der Entnahme der Handschuhe in Natura (ein Verfahren, wie solches in Berlin und anderen grösseren Städten schon längst besteht) findet immer mehr Anerkennung und Verbreitung; es wird dadurch ein Umtausch der Handschuhe, welcher übrigens gerne gestattet ist, vollständig vermieden.

Ludwig Oehl,

3.3. 116 Langestr. 116.

Wollene Strümpfe & Socken

für Erwachsene und Kinder unter **Fabrikpreisen** bei

Heinrich Cramer,

3.1. Herrenstr. 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Ludwig Erhardt,

27 Erbprinzenstr. 27.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche meiner reichhaltig ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung lade ich höflichst ein.

Papier und **Schreib-Werksilien**, **Bronce-**, **Kunstall-**, **Holz-** und **Lederwaaren**.

Billige Preise. Grosses Lager.

Auch an den **Sonntagen** ist mein Geschäft geöffnet.

Weihnachtsgeschenke.

Größtes Lager von **Gesang-** und **Gebetbüchern**.

Christbäumchen,
Krippen,
Religiöse und **Luzus-Bilder**,
Papeterien,
Schachteln,
Schreib-Mappen und
Schreib-Albuns,

Poesiebücher,
Vortemonnales,
Cigarren-Stuis,
Bisitenkarten-Täschchen,
Notizbücher,
Photographie-Albuns und
Photographie-Rahmen

in **Holz**, **Metall** und **Pappe**, sehr große Auswahl; ferner **Schulutenfslien** und noch vieles Andere, welches sich dazu eignet, zu äußerst billigen Preisen bei

J. Dorer, Herrenstraße 30,
 gegenüber der kath. Kirche.

7.2.



Karlsruher Wasser,
 präparirt auf den Bestellungen in Wien
 und Philadelphia.
 Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
 Hof-Lieferanten,
 und bei **E. Wolf Wittwe, Carl-Friedrichstr. 4.**

Lady Twist,
 sowie alle übrigen schwarzen Kautabake
 empfiehlt in frischer Sendung
F. A. Sönnig,
 Waldbornstraße 48.
 3.3.

Karl Malzacher,
 Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.
 empfiehlt 4.1.
 sein reichhaltiges Lager in
Wachslatern,
Christbaum-Lichtchen,
 in allen Farben sowie in allen Größen,
Wachsstöcken,
 weiß, gelb und gemalt.
En gros et en détail.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat
 gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen
 ausgezeichneten satinen Glanz. Erfolg garantiert.
 à 1/2, Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches
 Verleibungsdepot bei **Th. Bregier, Waldstr. 10**
 in Karlsruhe. Depot in Wühlburg bei Herrn
Eduard Gimbel.

Spinnhauf und Flach
 empfiehlt zu billigen Preisen
J. Küst, Langestraße 54.

Adolf Willstätter
 empfiehlt
für Damen:
Regenmäntel,
Wintermäntel,
Wintershawls,
für Herren:
Ueberzieher,
Joppen, 6.3.
complete Anzüge
 zu bedeutend
 ermäßigten Preisen.

Zurück-
 gesetzt. **Extra Weihnachts-Verkauf.** Zurück-
 gesetzt.
Handschuhe von amerikanischem Castor-Leder (dänische
 Winterwaare)
 für Damen: in schwarz und dänischfarbig mit 2, 3 und
 4 Knöpfchen,
 für Herren: nur dänischfarbig mit 1 Knopf,
 das Paar zu **1 Mark**
 bei **Ludwig Oehl,**
 3.1. Langestraße 116.

Passende Weihnachtsgeschenke:

**Knaben-
 Anzüge** und **Knaben-
 Paletots**
 und **Suppen,** und **Kaisermäntel.**



Mehrere Hundert zurückgesetzte Knaben-Anzüge
 enorm billig.
A. Herzmann,
 3.1. Langestraße 161.

Specialität

**Dentelles-Brétonnes, Torchons, Ma-
 lines, Application de Bruxelles,
 Point à l'aiguilles, Valenciennes,
 Guipures, Chantilly, Duchesse,
 Cluny etc.,** unächter Spitzen,
 sowie **Spitzen-Barben, Chemisetten, Cra-
 vatten, Schleier, Fanchons, Tü-
 cher, Fächer etc.**
 empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Franz Perrin Ww.,
 3.3. Friedrichsplatz 9.
Spitzengegenstände.

8.1. **Porzellan:** Platten, Terrinen, Tassen etc.,
Glaswaaren: Caraffen, Gläser, Dessertschaalen etc.
 werden fortwährend mit 10% Rabatt, eine Partie zurückgesetzter Artikel in
Glas, Porzellan, Holz, Plaqué, Bronze etc.,
 gut erhalten, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet, mit 50% Rabatt verkauft:
im Hause Däschner, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.
 Annahmestelle für Holz- und Kohlen-Aufträge. **E. Winter.**

Musverkauf.
Seidene Cachenez und
Fonlards,
wollene Cachenez,
Halsbinden u. Cravatten,
Handschuhe
zu enorm billigen Preisen.

A. Herzmann,
3.1. Langestraße 161.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-
Geschäft,
Gute der Langen u. Waldstraße.
Henden nach Maass.
Größtes Lager
fertiger Wäsche
für Herren, Damen u. Kinder.

Arbeitshemden und Blusen
zu bekannt billigen Preisen sind in großer
Sendung eingetroffen
Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

Reisedecken.
Sexauer & Berblinger,
Friedrichsplatz 2. 2.1.

Praktische Weihnachtsgeschenke:
5 Meter Damentuch 123 Cent. breit à 21 M.
50 Pf. und 22 M. 50 Pf., vollständig genügend zu
einem schönen Frauenkleid. Feine rote Bettdecken,
3 Pfund schwer, à 15 M. und 16 M.
Gebrüder Dold,
Tuchfabrik,
Willingen in Baden.
8.2.

Glashütter Taschenuhren
von A. Lange & Söhne.

C. Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher,
empfehlen ihr Lager in feineren
Remontoir-Taschenuhren
unter der ausgedehntesten Gar-
rantie zu Fabrikpreisen.

Leuzkircher Regulatoren. 3.2.

Aufsteckkämmen,
neueste Muster, in großer Auswahl von 50 Pfg.
an bei
Joh. Ohnimus,
2.2. Waldstraße 30.

Friedrich Wolff & Sohn,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
beehren sich die Eröffnung ihrer reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst einzuladen.
3.2.

Corsettengeschäfts-Aufgabe und Verkauf.

Unterzeichnete machen die ergebene Mittheilung, daß sie ihr bestrenommirtes **Cor-
setten-Geschäft**, für dessen Fabrikate sie als Anerkennung eine **Medaille** auf der
Pariser Weltausstellung erhielten, aufzugeben beabsichtigen.

Auch würden wir das Geschäft gerne Jemanden übertragen, dem wir in allem darin
Vorkommenden gewissenhaften Unterricht zu ertheilen bereit sind. Die gute Kundenschaft
sichert der Uebernehmerin eine schöne Existenz.

Hochachtungsvoll
Geschwister Willmann,
4.2. kleine Herrenstraße 13, 2. Stock.

Fertige Winterpaletots,

neueste Façons in großer Auswahl,
zu den billigsten Preisen empfiehlt

A. Herzmann,
3.2. Langestraße 161.



Louis Döring in Karlsruhe,

Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

Kunst-Präge-Anstalt.

Monogramme

auf Briefpapieren, Couverts, Correspondenzkarten, Visitenkarten,
Doppelkarten und Billetpapieren in allen vorkommenden Aus-
führungen.

3.3. Elegante Carton-Verpackung.

Die diesjährigen Neuheiten

sind soeben erschienen und repräsentiren zugleich
elegante und nützliche Weihnachts-Gaben.

Wegen der alljährlichen Arbeits-Ueberhäufung gegen Weih-
nachten, sind gefällige Aufträge im Interesse bester und recht-
zeitiger Ausführung baldthunlichst erbeten.



Weihnachts-Anzeige.

Den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden empfehle ich
mein bekanntes

Musik-Instrumentenwarenlager,

welches mit vielem Schönen und Neuem, durch frische Sendung deutscher
französischer und italienischer, sowie selbstgefertigter Fabrikate neuer-
dings vervollständigt ist und sich Vieles zu Festgeschenken eignet, als:
vortreffliche Violinen, Violen, Cellos und Bässe, Violonchellen,
Violoncelli, Notenpulte, vortreffliche italienische u. deutsche Saiten.

Accordsignale, den Gesangsvereinen besonders zu empfehlen,
Stimmgabeln und A-Bläser,
Metronome (Taktmesser), Taktstöcke,
Rhythmen, Gitarren, Mandorlas, Streichzithern, Philomenen,
Zieh- und Mundharmonika (Wiener und Berliner Fabrikat),

sowie alle zu den Instrumenten gehörigen Bestandtheile.
Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von obigen Instrumenten, womit ich meine ver-
ehrlichen Kunden auf das Beste und Billigste zu bedienen verspreche.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich

Joh. Badewet, Hof-Instrumentenmacher,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Cigarrenetuis,
Portemonnaies,
Brieffaschen, 22.
Schreibmappen,
Visitenkartentäschchen,
Notizbücher,
Schreib-Albums,
Poesie-Bücher
empfehl in grösster Auswahl
C. Feigler.

Schlitten

empfehlen **L. Walz u. Sohn,**
*3.1. Karlsstrasse 80 u. Bähringerstrasse 58.

Billige, feste Preise.



Schirmfabrik
Anselm Hirsch,

Langestrasse 167.

Grosses Lager der Neuesten

Herren-
Damen-
Kinder-

Regenschirme

in Seide und Zanella. 16.5.

Sonnenschirme für künftige Saison.

Eigenes Fabrikat.

Englische Gestelle.

Vorzügliche Stoffe.

400—500 Stück Kleiderstoffe.

Durch besonderen Gelegenheitskauf bin ich im Stande, den geehrten Damen für Weihnachten als besonders preiswürdig anzubieten: ca. 500 Stück Kleiderstoffe folgender Art:

- 50 Stück Composé der Meter 60 Pf.,
- 100 " Matelassé, früher 1 M. 20 Pf., jetzt 75 Pf.,
- 100 " Modella, früher 1 M. 40, jetzt 1 M.
- 50 " Ruilez à soie, früher 1 M. 50, jetzt 1 M.
- 100 " Drape de Nice & Drape de Velour } früher 2 M., jetzt 1 M. 40,
- 50 " (8/4) doppeltbreit Beige, früher 3 M., jetzt 1 M. 95 Pf.

Ferner empfehle aus meinem frisch sortirten Lager:

Regenmäntel 7, 8, 10, 12, 14, 16—20 Mark.

Wintermäntel, Diagonales, Paletots und Jaquettes.

Velour- und Phantasie-Mäder, auch für Abend, Gelegenheitskauf, früher 80—100 M., jetzt 25 bis 50 M.

Unterröcke von Stoff, Filz, Zanella.

Moiré-Atlas von 2 M. 50 Pf. — 15 M.

Morgenröcke in Wolle, früher 15—20 M., jetzt 10 M.

Einige hundert Morgenröcke, frische Muster, 2 M.

Hochachtend

A. J. Dreyfuss.

Ferd. Herschel,

vornr. G. S. Denison,
Seiden-Modewaaren-Damen-Confection.

Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Petry,

Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Weihnachts-Ausverkauf

wegen demnächstigem Lokalwechsel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Grünwinkel.

Zur gefl. Beachtung.

Verkaufsstellen meines Brodes befinden sich nunmehr in Karlsruhe:
bei Hrn. Wild, neben dem Deutschen Hof, Karlsstraße,
" " Stüber, Spitalstr. 12,
" Frau Gaier, Hof-Musikus
Wwe., Zähringerstr. 70,
" Hrn. Dollond, Ruppurrer-
straße 44, und
" " Chr. Stuß, Marien-
straße 7.

und kosten daselbst:

1 Kilo hausgebackenes Brod 22 Pf.,
2 " " " 44 "
1 " " " 32 "

was hiermit empfehlend anzeigt
Grünwinkel, 9. Dezember 1878.

Th. Mayer, zum Hirsch.

Ferner sind bei Hrn. Wild jeden Tag süße und saure Milch, süßer und saurer Rahm, Mainzer Sauerfrant, frische Eier u. Butter (Oberländer) und feines Blütenmehl per Pfund 23 Pf. zu haben.

Die Unterzeichneten machen das verehrte Publikum darauf aufmerksam, daß — wegen zu großer Anhäufung von Bestellungen auf Weihnachten, — Aufnahmen nur noch bis zum Sonntag den 15. d. M. stattfinden.

Schumann & Sohn,
Hofphotographen.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle:

Frommel, Emil, Hofprediger, Die zehn Gebote Gottes in Predigten, broschirt 2 M. 10 Pf., gebunden mit Goldschnitt 3 M. 10 Pf.;
" " " Das Gebet des Herrn in Predigten, broschirt 2 M. 10 Pf., gebunden mit Goldschnitt 3 M. 10 Pf.;
" " " Die Gräfin, Erzählung aus dem Leben, cartonirt, 50 Pf.
Friedrich Gutsch, Spitalstraße 50.

Fr. Doert'sche Musikalienhandlung,

8 Friedrichsplatz 8,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager zu

Weihnachtsgeschenken.